

## Eröffnung der Umnutzung des Lapidariums als Abschluss des SpaceMaker-Projektes „Mach was draus! Stuttgart neu genutzt“ der StadtbauAkademie

Seit Samstag, 1. August 2020 ist die SpaceMaker-Installation der StadtbauAkademie im Lapidarium für Besucher\*innen zugänglich und bis zum 13. September 2020 nutzbar. Die Umnutzung des Lapidariums ist aus dem SpaceMaker-Projekt „Mach was draus! Stuttgart neu genutzt“ entstanden. Ziel des Ferienprogramms (Faschingsferien/Sommerferien) der StadtbauAkademie für Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren war es, sich in diesem Jahr mit dem Thema Umnutzung von Orten zu beschäftigen. Gemeinsam machten sich die Jugendlichen Gedanken darüber wie sich eine Stadt verändert und an welchen Orten sie selbst dazu aktiv und kreativ beitragen können. Fragen wie z.B. Ist ein Bauwerk immer zweckgebunden? Kann ein Schulgebäude nur für den Unterricht und eine Kirche nur für religiöse Veranstaltungen genutzt werden? wurden diskutiert und bereits umgenutzte Orte in Stuttgart gemeinsam besucht.

Die Wahl für eine eigene Umnutzung fiel auf das Städtische Lapidarium. Da das Lapidarium in einer Parkanlage liegt, bietet es einen besonders reizvollen Zugang zur Bau- und Kulturgeschichte der Landeshauptstadt. Das Freilichtmuseum, eine Art „steinernes Bilderbuch“, ist Teil der Museumsfamilie des StadtPalais – Museum für Stuttgart. Die Umnutzung greift die Vergangenheit dieses Ortes auf. Im oberen Bereich der Parkanlage befand sich ursprünglich ein, zur Villa Gemmingen gehörender, Tennisplatz. Die SpaceMaker greifen diese Historie auf und bereichern das Lapidarium durch von Tennis inspirierte Elemente. Es ist ein Ort entstanden an dem sich Jugendliche von heute wohl fühlen und Spaß haben können. Eine mit Tennisbällen betriebene Kugelbahn, zwei Zuschauer-Tribünen und mit einem Tennisnetz bespannte Sitzgelegenheiten laden die Besucher\*innen des Lapidariums ein, diesen Ort noch einmal neu zu entdecken. Die temporären Interventionen wurden von den jugendlichen Teilnehmer\*innen selbst geplant und gebaut, um das Lapidarium für junge Menschen attraktiv zu machen.

Die aktuelle Situation machte einige Anpassungen im Konzept notwendig. Das ursprünglich auf dem ehemaligen Tennisplatz geplante Badminton-Feld mit Picknickmöglichkeit, bleibt leider gesperrt. Anstelle einer öffentlichen Eröffnung haben die SpaceMaker einen Film über ihre Umnutzung im Lapidarium gedreht. Dieser ist ab Freitag, den 7.8.2020 unter [www.stadtpalais-stuttgart.de/vermittlung-und-fuehrungen/stadtbauakademie](http://www.stadtpalais-stuttgart.de/vermittlung-und-fuehrungen/stadtbauakademie), auf Instagram/Facebook @stadtpalaisstuttgart und auf dem YouTube Kanal des StadtPalais – Museum für Stuttgart sehen.

### Über die SpaceMaker

Die SpaceMaker bilden das Angebot für Jugendliche der StadtbauAkademie, welche ein gemeinsames Projekt der Wüstenrot Stiftung und des StadtPalais – Museum für Stuttgart ist. Besonders wichtig ist es dabei, den Jugendlichen als mündige Bürger\*innen der Stadt Stuttgart eine Möglichkeit zu geben, sich über einen begrenzten Zeitraum hinweg im städtischen Umfeld einzubringen, Ideen zu entwickeln und diese anschließend real umzusetzen. So wird Wissen über Prozesse in Stadtgestaltung und -planung vermittelt, welches Grundlage für die Weiterentwicklung

der Stadt der Zukunft ist. Diese Wissensvermittlung ist das Kernziel der StadtbauAkademie, welches in den Programmen für alle Zielgruppen verankert ist. Zudem werden die Jugendlichen an Prozesse der Projektarbeit herangeführt, was auch für die (berufliche) Entwicklung spannend sein kann. Bereits im Sommer 2019 wurde im Rahmen von Stuttgart am Meer eine Installation der SpaceMaker zum Thema Freiraum-Nutzung realisiert. Weitere Projekte sind in Planung.

„**Mach was draus! Stuttgart neu genutzt**“, SpaceMaker Projekt Umnutzung des Lapidariums ab 1. August 2020, Abschlussfilm zum SpaceMaker Projekt ab 7. August 2020 auf Instagram @stadtpalaisstuttgart, im Anschluss auch zu finden unter [www.stadtpalais-stuttgart.de/vermittlung-und-fuehrungen/stadtbauakademie](http://www.stadtpalais-stuttgart.de/vermittlung-und-fuehrungen/stadtbauakademie) und dem YouTube Kanal StadtPalais – Museum für Stuttgart.